

## Schandweihe



Für den Leser ein packender historischer Krimi, der geschickt Spannung, Geschichte und Mystik miteinander verwebt. Ein brutaler Mord und ein verheerendes Feuer im Mainzer Domchor bilden den Auftakt zu einer komplexen Jagd nach einem uralten Geheimnis. Die Historikerin Tinne und der Reporter Elvis sind ein ungewöhnliches, aber faszinierendes Ermittlerduo, das den Leser mit Witz und Intelligenz durch ein Netz aus Intrigen und Legenden führt. Besonders gelungen ist die Verbindung von realen historischen Bezügen mit der Sage der Lore Lay, die dem Roman eine geheimnisvolle, fast magische Atmosphäre verleiht. Die Suche nach der verschollenen Partitur, die angeblich das grösste Geheimnis des Mainzer Doms birgt, entwickelt sich zu einem gefährlichen Puzzle, bei dem mächtige Gegner keine Skrupel kennen.

Gefallen hat mir der Schreibstil von Helge Weichmann. Er ist lebendig und detailreich, die Schauplätze sind atmosphärisch beschrieben und lassen die Geschichte in Mainz authentisch wirken. Der Krimi lebt von seinem Setting und der raffinierten Verknüpfung von Fakten und Fiktion. Das fesselnde Buch zeigt auf, dass manche Geheimnisse so mächtig sind, dass sie über Jahrhunderte hinweg Leben kosten können. Diesen klugen Krimi mit kulturellem Hintergrund kann ich sehr empfehlen.

Helge Weichmann, Schandweihe, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 400 Seiten, Fr. 24.90